



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 01 – Attraktives Wohnen

### Ziele

1. Schaffung von zielgruppengerechten und bezahlbaren Wohnangeboten für Studierende, Familien und Senioren im Bestand.
2. Steigerung der städtebaulichen, architektonischen und energetischen Qualität der Bestandsgebäude. Insbesondere in den Bereichen Hirschbergsiedlung, Rosenackerweg/Kreuzäcker, Straßenäcker sowie in der Katharinenstraße.
3. Durchmischung der sozialen Strukturen innerhalb von Quartieren mit homogenen Sozialstrukturen weiter vorantreiben.
4. Steigerung der Attraktivität des Wohnumfeldes in Gebieten mit Geschosswohnungsbau.
5. Steigerung der Attraktivität des alten Ortskerns zur Wahrung der Identität.



## Maßnahmenkatalog

| Nr.                | Ziel       | Maßnahme   | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|--------------------|------------|--|--|------|
| Attraktives Wohnen |            |  |  |      |
| 1A                 | Z 1        | Studierendenwohnen   | Nachverdichtung und Neubau von Studierendenwohnen im Studierendendorf.   | M    |
| 1B                 | Z 1        | Wohnungstausch für Mietwohnung   | Einrichtung einer Plattform für den Tausch von Mietwohnungen in Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Stadtteil.   | K    |
| 1C                 | Z 1<br>Z 3 | Gebäudesanierung   | Sanierung der WBL-Gebäude in der Markgröninger Straße 50-64.   | M    |
| 1D                 | Z1         | Neubau   | Abriss und Neubau der Gebäude WBL & FLÜWO im Finkenweg.  | M    |
| 1E                 | Z1         | Nachverdichtung  | Kontaktieren von Besitzern freier Grundstücke (Baulücken).   | K    |
| 1F                 | Z1         | Dachaufstockung  | Durchführung einer Potentialanalyse zur Dachaufstockung von Gebäuden, um neuen Wohnraum zu schaffen.   | M    |
| 1G                 | Z1         | Optimierung der Bestandsgebäude  | Optimierung der Bestandsgebäude, insbesondere von Zeilenbauten, um neuen Wohnraum zu schaffen. Zeilenbauten könnten bspw. Durch Kopfbauten geschlossen werden. | L    |
| 1H                 | Z2<br>Z4   | Potentialanalyse Dachaufstockung mit Vorstudie Sanierungsgebiet verknüpfen | Verknüpfung Potentialanalyse zur Dachaufstockung mit grober Voruntersuchung Sanierungsgebiet.  | M    |
| 1J                 | Z3         | Soziale Durchmischung von Quartieren                                       | Bei Bauprojekten neue Wohnformen und Durchmischung berücksichtigen: Mehrgenerationenhäuser, Senioren-WGs, Baugemeinschaften etc.                               | M    |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Maßnahmenkatalog

| Nr.                | Ziel | Maßnahme                   | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|--------------------|------|----------------------------|--|------|
| Attraktives Wohnen |      |                            |  |      |
| 1K                 | Z4   | Aufwertung von Freiflächen | Qualifizierung und Aufwertung von Freiflächen und Freibereichen, insbesondere zwischen den Zeilenbauten, die einer Nutzung zugeführt werden könnten. | M    |
| 1L                 | Z1   | Aktivierung von Leerstand  | Aktivierung von dauerhaft leerstehenden Gebäuden.  | M    |
| 1M                 | Z1   | Betreutes Wohnen           | Bedarf an betreutem Wohnen berücksichtigen.  | L    |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 02 – Kulturelles Leben

### Ziele

1. Die treibenden Kräfte vor Ort sollen weiter gestärkt und gefördert werden. Dazu zählt insbesondere die Nachwuchsförderung. Impulse und Anregungen werden gesetzt und die Zusammenarbeit und Kooperation weiter ausgebaut.
2. Die Teilhabe aller wird gefördert und kulturelle Bildungsprogramme beibehalten.

### Maßnahmenkatalog

| Nr.               | Ziel | Maßnahme           | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|-------------------|------|--------------------|--|------|
| Kulturelles Leben |      |                    |  |      |
| 2A                | Z2   | Musische Förderung | Frühkindliche Musische Förderung soll langfristig angeboten und aufrechterhalten werden. | K    |

#### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 03 – Wirtschaft und Arbeit

### Ziele

1. Steigerung der Attraktivität der Gewerbegebiete Businesspark Monrepos und Teinacher Straße durch Verbesserung der Infrastruktur. (ÖPNV/Nahversorgung)
2. Sicherung und Stärkung der bestehenden Nahversorgungsbetriebe.
3. Aktive Unterstützung der Nahversorgungsbetriebe bei Neuansiedlungen und Erweiterungen vor Ort.



## Maßnahmenkatalog

| Nr.                   | Ziel | Maßnahme                           | Kurzbeschreibung  | Zeit |
|-----------------------|------|------------------------------------|---|------|
| Wirtschaft und Arbeit |      |                                    |   |      |
| 3A                    | Z 1  | Gewerbegebietsintranet             | Einrichten eines Gewerbegebietsintranets oder schwarzen Brettes im Gewerbegebiet Teinacher Straße im Rahmen des Mobilitätskonzepts. | M    |
| 3B                    | Z 1  | Erweiterung Möbelhaus              | Erweiterung Möbelhaus in der Monreposstraße.  | M    |
| 3C                    | Z2   | Nahversorgungsstudie               | Durchführung einer Nahversorgungsstudie zur Identifikation von Chancen und Risiken im Stadtteil.                                    | M    |
| 3D                    | Z3   | Kontakt zu Nahversorgungsbetrieben | Ausbau des Kontakts zu Nahversorgungsbetrieben.   | K    |
| 3E                    | Z3   | Mobiler Metzgereiwagen             | Aufstellen eines Mobilen Metzgereiwagens in Eglosheim-West. Z.B. auf dem Kelterplatz oder auf dem „Tammer Platz“.                   | K    |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 06 – Zusammenleben von Generationen und Kulturen

### Ziele

1. Die vielfältige Angebotsstruktur, die sehr gute Vernetzung sowie die Beteiligungs- und Begegnungsmöglichkeiten im Stadtteil bleiben erhalten
2. Wir fördern die Teilhabe sozial Benachteiligter im Stadtteil.
3. Inklusion wird in Eglosheim aktiv gelebt.
4. Interkulturelle Angebote erleichtern Verständnis und Akzeptanz und fördern das Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 06 – Zusammenleben von Generationen und Kulturen

### Maßnahmenkatalog

| Nr.   | Ziel | Maßnahme                            | Kurzbeschreibung  | Zeit |
|---|------|-------------------------------------|---|------|
| Zusammenleben von Generationen und Kulturen |      |                                     |   |      |
| 6A  | Z2   | Soziale Unterstützungsmöglichkeiten | Entwicklung neuer, bedarfsorientierter Unterstützungsmöglichkeiten: Tauschring, Hol- und Bringservice o.ä.    | M    |
| 6B  | Z4   | Interkulturelle Aktionen            | Entwicklung interkultureller Aktionen, z.B. Fest der Kulturen   | M    |
| 6C  | Z1   | RepairCafé                          | Umsetzung eines RepairCafés mit Akteuren vor Ort.   | K    |
| 6D  | Z1   | Stadtteilzentrum                    | Sicherung der Einrichtung als Anlaufstelle und Begegnungsstätte mit seiner Angebotsvielfalt für den Stadtteil | L    |
| 6E  | Z1   | Mittagstische                       | Finanzielle Absicherung der Mittagstische im Bürgertreff und im Stadtteilzentrum                              | L    |
| 6F  | Z1   | Demenzgruppe                        | Erhalt der Demenzgruppe „Freiraum“ in Trägerschaft der katholischen Kirche                                    | L    |

#### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)





## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 07 – Grün in der Stadt

### Ziele

1. Steigerung der Aufenthaltsqualität öffentlicher, innerörtlicher Grünanlagen und öffentlicher Plätze sowie deren Weiterentwicklung zu Naherholungsgebieten. Insbesondere im Bereich Riedgraben, Straßenäcker und Tammer Platz.
2. Steigerung der Qualität an Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen.
3. Verbesserung und Erhalt des Baumbestandes, der Alleen und des Straßenbegleitgrüns. Durch Bäume und Grünflächen soll ein durchgängiges Grün entstehen.



## Maßnahmenkatalog

| Nr.               | Ziel | Maßnahme   | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|-------------------|------|--|--|------|
| Grün in der Stadt |      |  |  |      |
| 7A                | Z1   | Umgestaltung Riedgraben                                    | Umgestaltung Riedgraben und Ausbau zu einer Grünanlage   | M    |
| 7B                | Z1   | Grüne Lärmschutzwand                                       | Begrünte Lärmschutzwand entlang des Friedhofs  | M    |
| 7C                | Z1   | Aufwertung Grünzug Straßenäcker                            | Aufwertung des Grünzugs Straßenäcker durch kleinere Maßnahmen (z.B. Sitzgelegenheiten, Bepflanzung)  | K    |
| 7D                | Z3   | Baumstandorte erfassen                                     | Erfassung leerer Baumstandorte und prüfen, welche Bäume ersetzt werden können  | M    |
| 7E                | Z2   | Neugestaltung Spielplatz Pleidelsheimer Straße             | Neugestaltung Spielplatz Pleidelsheimer Straße   | M    |
| 7F                | Z1   | Aufwertung „Tammer Platz“                                  | Belebung und Umgestaltung des Tammer Platz (durch z.B. mobiles Grün, Begrünung, Sitzmöbel)   | K/M  |
| 7G                | Z1   | Steigerung Aufenthaltsqualität Grünanlagen Eglosheim-Ost   | Steigerung der Aufenthaltsqualität öffentlicher Grünanlagen im Osten Eglosheims durch kleinere Maßnahmen (z.B. Sitzmöglichkeiten, Beschattungen, Klimahain etc.). Möglich wären die Grünflächen Rosenackerweg/Reuteallee, Straßenäcker/Monreposstraße und die Spielwiese Straßenäcker. | M    |
| 7H                | Z1   | Aufwertung Knotenpunkt Katharinenstraße/Frankfurter Straße | Aufwertung des Knotenpunktes Katharinenstraße/Frankfurter Straße durch Grünstreifen und Blumen – Entsiegelung des Verkehrsknotens, Bepflanzung (Blüher, Kräuter)   | M    |
| 7I                | Z3   | Grüne Vernetzung   | Grüne Vernetzung langfristig durch Ausbau des Grünen Rings und mittelfristig durch den Ausbau des Bypasses Riedgraben  | M/L  |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 08 - Mobilität

### Ziele

1. Entlastung Eglosheims vom Durchgangsverkehr und Reduzierung verkehrlicher Umweltbelastungen, insbesondere durch die Verlagerung des Individualverkehrs auf den öffentlich Nahverkehr sowie den Fuß- und Radverkehr.
2. Steigerung der Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs durch Verbesserung der Infrastruktur. Dazu zählt insbesondere die Verringerung von Hindernissen und Lücken im Rad- und Fußwegenetz, der Ausbau und Optimierung der Radabstellanlagen sowie die Verbesserung der Wegweisung.
3. Optimale Erschließung und funktionale Verbesserung der wichtigsten Orte und Ziele im Stadtteil, insbesondere rund um die Hochschule.
4. Weitere Stärkung des ÖPNV.



## Maßnahmenkatalog

| Nr.       | Ziel | Maßnahme                          | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|-----------|------|-----------------------------------|--|------|
| Mobilität |      |                                   |  |      |
| 8A        | Z 1  | Ausbau Ladeinfrastruktur          | Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum.  | M    |
| 8B        | Z 1  | Lärmschutz A81                    | Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Seitenstreifenfreigabe A81   | L    |
| 8C        | Z 1  | Car Sharing                       | Ausbau von Car-Sharing -Standorten   | K    |
| 8D        | Z1   | Tempo 30 Nachts                   | Ausweisen von Tempo 30 Nachts auf der Frankfurter Straße   | K    |
| 8E        | Z1   | Lärmschutzwand Friedhof           | Mittelfristiger Bau einer neuen Lärmschutzwand entlang des Friedhofs.  | M    |
| 8F        | Z2   | Erweitertes Radroutenkonzept 2025 | Bau & Ausweisen hochwertiger Radachsen in die Innenstadt (z.B. Bismarckstraße) und innerhalb vom Stadtteil. Das Radroutenkonzept stellt hierfür die Grundlage dar und wird aus den Erkenntnissen der Stadtteilkonferenzen ergänzt. | M    |
| 8G        | Z2   | Bike-Sharing                      | Bau von Bike-Sharing-Stationen: Kurzfristig an der Hochschule und mittelfristig am Tammer Platz (RegioRad)   | K/M  |
| 8H        | Z2   | Optimierung Querung B27           | Optimierung der Querungen entlang der B27 für den Fuß- und Radverkehr durch Anpassen der Ampelschaltungen und Optimierung der Unterführungen.  | K/M  |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Maßnahmenkatalog

| Nr.       | Ziel | Maßnahme                               | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|-----------|------|--|--|------|
| Mobilität |      |  |  |      |
| 8I        | Z2   | Abbau von Mobilitätsbarrieren          | Verbesserung der Barrierefreiheit (z.B. Tammer Straße/Falkenweg, Verbindungsweg Neue Weingärten – Baldeckerstraße, Straßenbeleuchtungsmasten Rosenackerweg) und des Wegeleitsystems (z.B. in der Markgröninger Straße, Hirschbergstraße und Katharinenstraße in Richtung Asperg) für den Radverkehr. | K/M  |
| 8J        | Z2   | Querung Katharinenstraße               | Schaffen einer sicheren Quermöglichkeit für Fußgänger in der Katharinenstraße  | K    |
| 8K        | Z2   | Radschnellweg                          | Ausbau eines Radschnellweg von Bietigheim-Bissingen nach Stuttgart über Ludwigsburg entlang der B27 durch den Landkreis Ludwigsburg  | M/L  |
| 8L        | Z 3  | Mobilitätsstrategie Hochschulcampus    | Gemeinsame Mobilitätsstrategie um den Hochschulcampus (Betriebliches Mobilitätsmanagement, Radanbindung, Parkraumkonzept)  | L    |
| 8M        | Z3   | Mobilitätspunkt Hochschulcampus        | Neurodnung Mobilitätspunkt Favoritepark  | K    |
| 8N        | Z 3  | Fahrradparkplätze                      | Verbesserung der Parksituation für Fahrräder   | M    |
| 8O        | Z 4  | Digitale Fahrgastinformationssysteme   | Weiterer Ausbau der Digitalen Fahrgastinformationssysteme  | M    |
| 8P        | Z4   | Bushaltestellen barrierefrei gestalten | Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Tammer Straße, Katharinenstraße und August-Bebel-Straße  | M    |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 09 – Bildung und Betreuung

### Ziele

1. Bereitstellung nachgefragter Betreuungsplätze im U3 und Ü3-Bereich.
2. Schaffung bedarfsgerechter und sozialraumorientierter Angebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere im Bereich Inklusion und zur Unterstützung Jugendlicher beim Übergang Schule-Beruf.
3. Sicherstellung des räumlichen Bedarfes sowie der Ausbau zum Ganzttag an der Schubartschule.



## Maßnahmenkatalog

| Nr.                   | Ziel | Maßnahme  | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|-----------------------|------|---|--|------|
| Bildung und Betreuung |      |   |  |      |
| 9A                    | Z1   | Ausbau<br>Betreuungsangebote                                      | Ausbau der Betreuungsangebote im U3-<br>und Ü3-Bereich durch z.B. Erweiterungen<br>von Kindertageseinrichtungen.   | M    |
| 9B                    | Z2   | Unterstützung<br>Jugendlicher bei<br>Ausbildungsstellen-<br>suche | Unterstützung und Beratung von<br>Jugendlichen bei der<br>Ausbildungsstellensuche (z.B. bei<br>Bewerbungsschreiben) und Ausbau der<br>Kooperationen mit z.B. der<br>Jugendberatung. Gestaltung eines<br>separaten Raums für Lernen /<br>Bewerbungsschreiben /<br>Ausbildungsstellensuche etc., Angebote<br>verstärkt bewerben bei Besucher*innen des<br>Jugendcafés. | K    |
| 9C                    | Z2   | Inklusion fördern   | Weitere Qualifizierung der<br>Mitarbeiter*innen der Kinder- und<br>Jugendförderung im Bereich Inklusion (z.B.<br>Fortbildung leichte Sprache) sowie Ausbau<br>der Kooperationen im Inklusionsbereich und<br>Teilnahme am Projekt LAGO<br>(Landesarbeitsgemeinschaft Offene<br>Jugendarbeit) & Aktion Mensch<br>"Prozessbegleitung Inklusion"                         | M    |
| 9D                    | Z3   | Erweiterung<br>Schubartschule                                     | Mittelfristige Umsetzung des<br>Raumprogramms zur Erweiterung der<br>Schubartschule und Sanierung der<br>Toilettenanlagen.   | M    |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 10 – Sport und Gesundheit

### Ziele

1. Ausbau vereinsungebundener Sportinfrastruktur, insbesondere für Kinder und Jugendliche.
2. Integrationsfähigkeit und Nachwuchsförderung der Vereine weiter stärken.
3. Angebote im Bereich von Trendsportarten schaffen sowie nichtorganisierte Angebote erhalten und ausbauen.





## Maßnahmenkatalog

| Nr.                  | Ziel | Maßnahme                     | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|----------------------|------|------------------------------|--|------|
| Sport und Gesundheit |      |                              |  |      |
| 10A                  | Z 1  | Bewegungsangebote Für Kinder | Schaffen weiterer Bewegungsangebote in Kitas und Schulen.  | M    |
| 10B                  | Z 1  | Gesunde Snacks an Schulen    | Gesunde Snacks an Schulen anbieten. Dazu sollen in einem ersten Schritt Schulleitergespräche geführt werden.                       | M    |
| 10C                  | Z1   | Sport und Bewegungsangebote  | Schaffen neuer vereinsungebundener Sport- und Bewegungsangebote. Diese können z.B. in der Natur oder generationsübergreifend sein. | M    |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



## Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 11 – Klima und Energie

### Ziele

1. Im Rahmen der Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts sind Maßnahmen zur Klimaanpassung wie Dach- und Fassadenbegrünung, Sonnenschutz am Gebäude, Entsiegelung mit zu betrachten und ggf. umzusetzen.
2. Bis 2030 soll in Eglosheim ein Netzzusammenschluss erfolgen, der Ausbau erweitert und der Eglosheimer Westen an die Fernwärme angebunden werden
3. Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien insbesondere Ausbau PV für Eglosheim



## Maßnahmenkatalog

| Nr.               | Ziel | Maßnahme                              | Kurzbeschreibung   | Zeit |
|-------------------|------|---------------------------------------|--|------|
| Klima und Energie |      |                                       |  |      |
| 11A               | Z 1  | Sonnenschutz an öffentlichen Gebäuden | An allen öffentlichen Gebäuden werden bei Bedarf Maßnahmen zum Sonnenschutz umgesetzt  | M    |
| 11B               | Z 3  | Energieberatung                       | Intensivierung der Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zum energetischen Bauen und Sanieren im Rahmen des Sanierungsmanagements | M    |
| 11C               | Z 2  | Ausbau Fernwärmenetz                  | Verlegung von Fernwärmeleitungen ins Quartier Eglosheim-West und Zusammenschluss des Netzes.                                   | L    |

### Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)